



Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg

📅 21.05.2022

STRASSE

B 292 Ortsumfahrung Adelsheim ist offiziell freigegeben



Joachim E. Roettgers GRAFFITI

Ab sofort heißt es in Adelsheim: außen herum statt mittendurch. Mit der Verkehrsfreigabe für die Umfahrung des Ortes im Neckar-Odenwald-Kreis ist am Samstag ein wichtiges Bauvorhaben für die Region zum Abschluss gekommen.

Per Band-Durchschnitt haben Landes-Verkehrsstaatssekretärin Elke Zimmer MdL und die Karlsruher Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder am Samstag (21. Mai) den offiziellen Startschuss für die „B 292 Ortsumfahrung Adelsheim“ gegeben. Nachdem der nördliche Teilabschnitt der Umfahrung, einschließlich des Eckenbergtunnels, bereits im Jahr 2017 für den Verkehr freigegeben werden konnte, ist nun auch der sogenannte Dambergaufstieg westlich von Adelsheim fertiggestellt. Die Freigabe ist der Schlusspunkt eines als Doppelmaßnahme geplanten Projekts, das bereits im Jahr 2004 mit dem

Spatenstich der Ortsumfahrung Osterburken begann. Ein Ziel ist die bessere Anbindung des Neckar-Odenwald-Kreises an die Autobahn A 81.

Entlastung der historischen Ortsdurchfahrt

Neben den Verbesserungen im Straßennetz der Region bietet die neue Ortsumfahrung eine erhebliche Entlastung der Ortsdurchfahrt von Adelsheim dar. Staatssekretärin Elke Zimmer MdL, die als Vertreterin des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg vor Ort war, resümierte: „Anwohnerinnen und Anwohner, die bisher von Verkehrslärm und Abgasen geplagt waren, können nun aufatmen und wieder sicher die Straße im Ort überqueren. Die Maßnahme ist somit ein entscheidender Beitrag für die Verkehrssicherheit, aber auch für die Lebensqualität im Ort. Denn die Umfahrung bietet beste Voraussetzungen für eine positive Entwicklung der historischen Ortsmitte mit ihren das Stadtbild prägenden Gebäuden – und somit eine einzigartige Chance für die Stadt.“

Technische Herausforderungen

Die Karlsruher Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder lobte die Leistungen, der am Bau Beteiligten: „Der Eckenberg, seine Geologie und das bewegte Gelände haben alle Beteiligten in der Bauphase vor so manche technische Herausforderung gestellt. Dies zeigen auch die zahlreichen Ingenieurbauwerke der Umfahrung.“

Landrat Dr. Achim Brötzel ergänzte: „Die Freigabe des letzten Teilabschnittes ist ein entscheidender Schritt für eine bessere verkehrliche Anbindung der Region, die auch ein entscheidendes Standortkriterium darstellt. Ich freue mich über die damit verbundene Stärkung der Region.“

Der 295 Meter lange Eckenberg-Tunnel, der in zerklüftetem Fels hergestellt werden musste, die rund 290 Meter lange Seckachtalbrücke, die im Taktschiebeprozess über das Tal hinweggeschoben wurde, und die zahlreichen Stützwände mit Höhen von teils über 10 Meter begründeten letztlich die Investitionskosten des Bundes in Höhe von rund 58 Millionen Euro für die rund 3,6 Kilometer lange Neubaumaßnahme.

Bürgerfest als gebührender Rahmen

Die Fertigstellung ihrer neuen B 292 Ortsumfahrung feierten die Adelsheimer Bürgerinnen und Bürger und ihre Gäste mit einem Bürgerfest direkt unter der Seckachtalbrücke. Die finale Freigabe der Strecke für den Verkehr sollte nach einer letzten Kontrollfahrt der Straßenmeisterei dann am Samstagnachmittag erfolgen.

Link dieser Seite:

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/b-292-ortsumfahrung-adelsheim-ist-offiziell-freigegeben>

